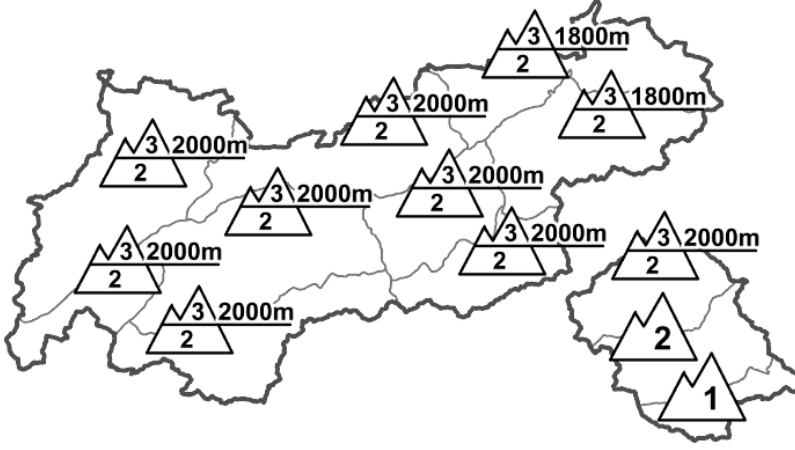



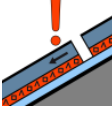








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.04.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch, störanfällig 
	 Altschnee	 2400m inneralpin, Hauptkamm 
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Zunehmend kritische Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Toureengebieten ist verbreitet kritisch, die Gefahr erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, aber auch älteren Tribschneeansammlungen aus, die sich noch nicht ausreichend verfestigen konnten. Eine Lawinenauslösung ist zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, schattseitigen Hängen sowie Kammlagen aller Expositionen. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Aus steilen Einzugsgebieten ist auf einzelne Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, entlang der Nordalpen und in den Kitzbüheler Alpen erneut 30 bis 50cm Neuschneezuwachs. Hier betragen die Drei-Tages-Summen inzwischen bis zu einem Meter oder etwas mehr! Inneralpin und entlang des Osttiroler Tauernkammes waren es meist 20 bis 30cm, im übrigen Nordtirol 5 bis 10cm.

Lebhafte bis starke Winde aus nördlichen Richtungen sorgten erneut für umfangreiche Verfrachtungen. Diese Tribschneeansammlungen sind mit darunter liegendem, lockerem Neuschnee nur schlecht verbunden und damit störanfällig.

Vor allem inneralpin sowie entlang des Alpenhauptkammes ist der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Das betrifft hauptsächlich schattseitige Hänge im Höhenbereich zwischen etwa 2400m und 3000m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das wetterbestimmende Höhentief wandert Richtung Balkan. Aus Nordosten staut sich weiterhin kalte, feuchte Luft an der Alpennordseite. Morgen Donnerstag wird die Luft aus Nordosten langsam trockener, bleibt zunächst aber noch kalt.

Bergwetter heute: Tief winterliche Bedingungen sind eingezogen, in Summe sind seit Dienstag teilweise über bis zu einem Meter Neuschnee gefallen. Der aktuelle Lawinenlagebericht sollte unbedingt beachtet werden! Die Berge stecken heute oft noch in Wolken und es ziehen weitere Schneeschauer durch. Bis Donnerstagfrüh kommen noch etwa 5 bis 10 cm Neuschnee dazu. In Osttirols Bergen praktisch trocken, aber sehr windig. Dazu ist es bitterkalt.

Temperatur in 2000m: -10 Grad, Temperatur in 3000m: -18 Grad.

Höhenwind: mäßig bis stark aus Nordost, in den Hohen Tauern stürmisch aus Nord.

TENDENZ

Anhaltend kritische Lawinensituation mit erheblicher Lawinengefahr.

Rudi Mair